

Die 9 häufigsten Argumente gegen Solarstrom-Fassaden und warum sie nicht wahr sind!

1. Solarstrom ist zu teuer

Solarstrom-Fassaden sind zwar teurer als übliche Fassaden, aber die solare Stromproduktion erwirtschaftet einen Ertrag! Bei entsprechenden Anlagen können die Kosten für Beschattung und Überhitzungsschutz eingespart werden. Bei kostendeckender Vergütung von Solarstrom können Solaranlagen wirtschaftlich betrieben werden.

2. Solarstrom ist kompliziert

Die Montage erfolgt gleich wie bei normalen Fassaden. Es gibt lediglich Anschlusskabel welche gesteckt werden müssen!

3. Solarstrom braucht viel Wartung

Solarstromanlagen begnügen sich in der Regel mit einer jährlichen Kontrolle. Die Fassadenteile braucht genauso wenige Wartung wie eine normale Fassade. Es gibt praktisch keinen Mehraufwand!

4. Solar-Fassaden sind nicht gegen Hagel geschützt

Eine Solar-Fassade ist genauso gut gegen Hagel oder jeden anderen äusseren Einfluss geschützt wie eine normale Fassade!

5. Solarstromanlagen brauchen mehr Energie zur Herstellung als sie jemals bringen

Solarstromanlagen haben die für die Produktion aufgewendete Energie innerhalb von 4 bis 5 Jahren zurückgezahlt.

6. Fassadenbauer müssen grosse Risiken eingehen

Solarsystemanbieter als Subunternehmer eingesetzt übernehmen die einschlägigen Werks- und Materialgarantien gemäss SIA 118.

7. Solarstrom-Module sind immer blaue, karierte Platten

Heutzutage gibt es eine Vielzahl von Farben und Strukturen, welche zur Gestaltung der Solarfassaden verwendet werden. Es gibt sogar teil-lichtdurchlässige Solarstrom-Module.

8. Solar-Zellen können nicht recycelt werden

Heutzutage gibt es eine Reihe von Verfahren, um Solarstrommodule zu recyceln und auf diese Weise Silizium gewinnen welches mit weniger Energie hergestellt wurde wie bei konventionellem Abbau!

9. Solarstrom ist nicht als Solarstrom zu erkennen

Das zertifizierte Label 'naturemade' garantiert ökologische und wirtschaftliche Transparenz bzgl. der Solarstromproduktion in der ganzen Schweiz.